

Bundesblatt

83. Jahrgang.

Bern, den 7. Januar 1931.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 24. Dezember 1930.)

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Alfred Basset, von Genf, schweizerischer Konsul in Havre, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen. Mit der vorläufigen Verweserschaft des Konsulates wird Herr R. L. Liengme, von Cormoret (Bern), betraut.

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Albert Meyer, von Neuenburg, schweizerischer Konsul in Bordeaux, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen. Mit der vorläufigen Verweserschaft des Konsulates wird Herr H. R. Rusterholz, von Wädenswil, betraut.

(Vom 29. Dezember 1930.)

Dem Gesetz des Kantons Luzern über Jagd und Vogelschutz vom 14. Juli 1930 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 30. Dezember 1930.)

Nachfolgende Mitglieder der eidgenössischen Maturitätskommission werden auf eine weitere Amtsdauer von drei Jahren, d. h. bis zum 31. Dezember 1933, bestätigt: als Präsident: Herr Dr. O. Schulthess, Professor an der Hochschule in Bern; als Mitglieder: die Herren Dr. P. Joye, Professor an der Universität in Freiburg; Dr. F. Bäschlin, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, in Zürich; Dr. M. Plancherel, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, in Zürich; Dr. Otto Isler, Arzt, in Frauenfeld; Dr. Sganzi, Professor an der Hochschule in Bern; Dr. Felix Bonjour, in Lausanne; Dr. A. Borel, Regierungsrat, in Neuenburg; Dr. Alfred Hartmann, Lehrer am Gymnasium, in Basel; Dr. H. Käslin, Professor am Gymnasium, in Aarau; Dr. Alois ab Yberg, Nationalrat, Fürsprecher, in Schwyz.

Als schweizerischer Kommissär für das Kraftwerk Rekingen wird für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt: Herr Regierungsrat Studler, Vorsteher der aargauischen Baudirektion in Aarau.

Als Sekretär I. Klasse der Bundeskanzlei wird gewählt: Herr Richard Zahnd, von Rüscheegg, bisher provisorischer Angestellter der Bundeskanzlei.

Als Revisor II. Klasse des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit wird gewählt: Herr Karl Widmer, von Seon (Aargau), bisher provisorischer Angestellter dieses Amtes.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ausfuhr elektrischer Energie.

Der Stadt Genf wurde unterm 30. Dezember 1930 die vorübergehende Bewilligung V 38 erteilt, über den Rahmen der bestehenden Bewilligung Nr. 107 hinaus max. 1500 Kilowatt elektrischer Energie, die sie aus den Anlagen der S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse in Lausanne bezieht, während 24 Stunden des Tages an die Etablissements Bertolus, Paris, nach Bellegarde (Frankreich) auszuführen. Die Bewilligung V 38 ist gültig vom 1. bis 31. Januar 1931.

Bern, den 31. Dezember 1930.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Als Architekt.

Pache, Madelaine, von Genf.

Als Bauingenieur.

Appiani, Andrea, von Vico-Morcote (Tessin).
 Benecke, Hans Rudolf, von Hamburg (Deutschland).
 Berger, Wilhelm, von Genf und Zürich.
 Bion, Carl, von St. Gallen.
 Bottani, Nello, von Agra (Tessin).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.01.1931
Date	
Data	
Seite	1-2
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 249

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.